



Pressemitteilung 58/2021 | 22.11.2021

Wissenschaftsranking

Einer der meist zitierten Wissenschaftler weltweit

Prof. Dr. Dmitry Ivanov von der HWR Berlin als einziger Berliner Wissenschaftler einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften auf der Liste der »Global Highly Cited Researchers« 2021.

Berlin, 19. November 2021. Prof. Dr. Dr. habil. Dmitry Ivanov von der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin) steht auf der jüngst veröffentlichten Liste der „Global Highly Cited Researchers“ 2021. Damit hat der Berliner Professor für Supply Chain und Operations Management es als einziger Berliner Forscher einer Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) in das Who is Who der internationalen Wissenschaftsszene geschafft. Insgesamt werden rund 6 600 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in 22 Fächerkategorien als „Highly Cited Researchers“ aufgeführt. Alle haben in herausragender Weise durch ihre wissenschaftliche Arbeit Einfluss auf ihr Fachgebiet genommen.

Prof. Dr. Dmitry Ivanov forscht zur 3P-Triade in Global Supply Chain und Operations Management: Planet, People, Profit. Im wissenschaftlichen Fokus seiner Untersuchungen zur integrierten prozessorientierten Planung und Steuerung der Waren-, Informations- und Geldflüsse – vom Kunden bis zum Rohstofflieferanten – stehen digitale, resiliente, nachhaltige und effiziente Wertschöpfungs- und Lieferketten (Supply Chains). Der international gefragte Experte stellt seine Forschungsergebnisse auf den Gebieten Supply Chain Resilienz, Digitale Supply Chain und Industrie 4.0 regelmäßig auf führenden Fachkonferenzen vor und leitet global agierende Arbeitsgruppen. 2020 und 2021 hielt er auf Einladung zahlreiche Plenarvorträge auf renommierten internationalen Tagungen wie INFORMS ICSS, IFIP APMS, IFIP PRO-VE.

Seine wissenschaftlichen Erkenntnisse publizierte der Berliner Forscher in Lehrbüchern und Monographien, über 110 Artikeln in führenden internationalen Fachzeitschriften und verfasste mehr als 160 Konferenz- und Buchbeiträge. GoogleScholar zählt mehr als 12 000 Zitationen seiner Arbeiten, wobei allein 2021 bereits über 5 200 Erwähnungen hinzugekommen sind. Seine am meisten zitierten Beiträge sind derzeit „Predicting the impacts of epidemic outbreaks on global supply chains: A simulation-based analysis on the coronavirus outbreak (COVID-19/SARS-CoV-2) case“ (2020) in Transportation Research: Part E mit aktuell 844 Zitationen und „The impact of digital technology and Industry 4.0 on the ripple effect and supply chain risk analytics“ (2019) im International Journal of Production Research mit 614 Zitationen. Für seine Arbeiten erhielt Ivanov mehrere internationale Preise und Auszeichnungen, zum Beispiel den Best Paper Award 2018 der International Journal of Production Research, den Most Cited Author Award der International Journal of Production Research in 2019 und 2020 und den Annual Reviewer Award 2020 des International Journal of Production Economics. Er ist im Ranking der WirtschaftsWoche 2020 und 2018 als „Top-Forscher in der BWL“ gelistet.

Clarivate Analytics veröffentlicht jährlich auf der Basis von Angaben aus der Publikationsdatenbank „Web of Science“ eine Übersicht der international führenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler. Diese gehören damit zu den einflussreichsten ein Prozent ihres Faches. Ausschlaggebend für diese Bewertung ist, wie oft Fachkolleginnen und -kollegen die wissenschaftlichen Veröffentlichungen der gelisteten Forscherinnen und Forscher in den letzten zehn Jahren, in diesem Fall von 2009 bis 2019, zitiert haben. Clarivate Analytics ist nach eigenen Angaben die weltweit einzige verlagsneutrale globale Zitationsdatenbank.

Deutschland nimmt mit 331 hochrangig zitierten Forschenden im Ländervergleich den fünften Platz auf der Liste der „Global Highly Cited Researchers“ 2021 ein, nach den USA, China, Großbritannien und Australien. Berlin ist mit der Freien Universität Berlin, der Humboldt-Universität zu Berlin, der Technischen Universität Berlin, der Charité Universitätsmedizin Berlin und zum ersten Mal mit der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin vertreten.

Prof. Dr. Andreas Zaby, Präsident der HWR Berlin, sagt: „Dmitry Ivanov steht nicht nur für Forschung auf internationalem Spitzenniveau, er ist auch ein wichtiger Impulsgeber in der Lehre. Der große Erfolg unserer Studienangebote im Bereich Supply Chain und Operations Management ist ganz wesentlich auf ihn zurückzuführen. Unsere praxisnahen Bachelor- und Masterangebote in diesen wichtigen Disziplinen erfreuen sich großer Nachfrage bei Studierenden und bei kooperierenden Industrieunternehmen.“

Mehr Informationen über Prof. Dr. Dmitry Ivanov

- blog.hwr-berlin.de/ivanov
- [Highly Cited Researchers](#)

Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin (HWR Berlin)

Die Hochschule für Wirtschaft und Recht (HWR) Berlin ist mit über 12 000 Studierenden eine der großen Hochschulen für angewandte Wissenschaften – mit ausgeprägtem Praxisbezug, intensiver und vielfältiger Forschung, hohen Qualitätsstandards sowie einer starken internationalen Ausrichtung. Das Studiengangsportfolio umfasst Wirtschafts-, Verwaltungs-, Rechts- und Sicherheitsmanagement sowie Ingenieurwissenschaften in über 60 Studiengängen auf Bachelor-, Master- und MBA-Ebene. Die HWR Berlin unterhält 195 aktive Partnerschaften mit Universitäten auf allen Kontinenten und ist Mitglied im Hochschulverbund „UAS7 – Alliance for Excellence“. Als eine von Deutschlands führenden Hochschulen bei der internationalen Ausrichtung von BWL-Bachelorstudiengängen und im Dualen Studium belegt die HWR Berlin Spitzenplätze in deutschlandweiten Rankings und nimmt auch im Masterbereich vordere Plätze ein. Die HWR Berlin ist einer der bedeutendsten und erfolgreichsten Hochschulanbieter im akademischen Weiterbildungsbereich und Gründungshochschule. Die HWR Berlin unterstützt die Initiative der Hochschulrektorenkonferenz „Weltoffene Hochschulen – Gegen Fremdenfeindlichkeit“.

www.hwr-berlin.de